

U59 Parabraunerde und Braunerde-Parabraunerde aus Moränensedimenten mit hohem Molassesandsteingehalt
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	u-L18	
Flächenanteil	90–100 %	
Nutzung	LN (überwiegend Acker), Wald	
Relief	gerundete Scheitelbereiche und sehr schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Braunerde-Parabraunerde und Parabraunerde, teilweise podsolig, örtlich schwach erodiert, stellenweise pseudovergleyt, tief entwickelt	
Ausgangsmaterial	geringmächtige spätglaziale Fließerde (Decklage) über würmzeitlichen Moränensedimenten mit hohem Molassesandsteingehalt, teilweise als Fließerde verlagert	
Bodenartenprofil	LS2–3,G3	2,5–4 dm
	Lt2;LS3–Lts,G(fO)3–4	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief, Unterboden stellenweise mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	mullartiger Moder bis typischer Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	keine Angabe
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	stark sauer bis sehr stark sauer
Bodenschätzung	SL4D, SL5D, sL4D, sL5D, LIIb2	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

nur punktuell vorhanden

Kennwerte

Feldkapazität	gering bis mittel (200–350 mm)
Nutzbare Feldkapazität	mittel (90–140 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	mittel bis hoch (140–230 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	gering bis mittel

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: mittel (2.0)	Wald: hoch (3.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: gering (1.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.00	Wald: 2.00

Verbreitung und Besonderheiten

Lokalmoräne auf der Heiligenberger Hochfläche